

Hersteller: BBS International GmbH
77757 Schiltach

Anlage BMW 43 zum
Gutachten Nr.
11-00298-CP-BWG

Radtyp: RN 104 (9½ J x 20 H2 ET 40)
Ausführung: 09.31.368

Blatt: 1 von 2 (Stand 07/11)

0. Raddaten (Kurzfassung)

0.1. Vorderachse

siehe Anlage BMW43 zu RN 103

0.2. Nur Hinterachse

Radtyp	Radgröße / Einpresstiefe	Zuläss. Radlast / max. Abrollumfang	Zentrierart	Rad- Befestigung
RN 104/ 09.31.368	9½ J x 20 H2 ET 40	780 kg / 2073 mm	Zentrierring 09.23.490	Serienradschraube

HINWEIS: Eine nachträgliche mechanische Bearbeitung und/oder thermische Behandlung ist nicht zulässig. Ein solches Rad entspricht nicht mehr der geprüften Version und führt bei Montage auf einem Fahrzeug zum **Erlöschen der Betriebserlaubnis** im Bereich der StVZO.

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Bayerische Motorenwerke AG. München

Typ	Genehmigungs - Nr. ¹⁾	Ausführung (Motortyp)	Handelsbezeichnung
5L	e1*xx/xx*0363* __	FP31, FP32 (N52B25A*)	BMW 523i (150 kW)
		FS11, FS12 (N53B30A)	
		FR11, FR12 (N52B30A*)	BMW 528i (190 kW)
		FS51, FS52 (N53B30A)	
		FR71, FR72 (N55B30A)	BMW 535i (225 kW)
		FU71 (N55B30A)	BMW 535i xDrive (225 kW)
		FR91, FR92 (N63B44A)	BMW 550i (300 kW)
		FU91 (N63B44A)	BMW 550i xDrive (300 kW)
		FW11, FW12 (N47D20C)	BMW 520d (120, 135 bzw. 147 kW)
		FW31, FW32 (N57D30A)	BMW 525d (180 kW)
		FW51, FW52 (N57D30A)	BMW 530d (150 kW)
		FV31 (N57D30A)	BMW 530d xDrive (150 kW)
FW71, FW72 (N57D30B)	BMW 535d (220 kW)		

1) xx/xx dokumentiert den aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (Gesamtbetriebserlaubnis) und __ den jeweiligen Nachtrag zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des Fahrzeugtyps zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Teilegutachtens ausreichend.

2. Reifen

In Verbindung mit dem Radtyp RN 104, Ausführung 09.31.368 an der Hinterachse und RN 103 an der Vorderachse sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen und Hinweise zulässig:

Kombination 1:

vorn 245/35 R 20 - XX*
hinten 275/30 R 20 - XX*

Auflagen und Hinweise

0) R) siehe Anlage BMW43 zu RN 103
0) R) 12) 14) 35)

Hersteller: BBS International GmbH
77757 Schiltach

Anlage BMW 43 zum
Gutachten Nr.
11-00298-CP-BWG

Radtyp: RN 104 (9½ J x 20 H2 ET 40)
Ausführung: 09.31.368

Blatt: 2 von 2 (Stand 07/11)

3. Auflagen und Hinweise

- 0) Radanbau nur zulässig in Verbindung mit BBS - Zubehörsatz T.Nr. 09.31.368 bestehend aus
Zentrierring T.Nr. 09.23.490 (Mittenbohrung \varnothing 72,5 mm, Farbe neongrün) und Serienradschrauben M 14 x 1,25 (Anzugsmoment 150 Nm).
- R) Es sind vorn und hinten nur Reifen eines Herstellers und Typs zulässig.
*) Der erforderliche Geschwindigkeits-/Lastindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten und bei Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen vorn und hinten auch die Verwendbarkeit in Verbindung mit elektronischen Regelsystemen (ABS, ASR etc.), ist durch den Reifenherstellernachzuweisen. Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung)!
- 12) Der Freigang zwischen Reifenaußenseite und Radausschnitt bei vollständig eingefederter Hinterachse ist herzustellen.
Je nach Rüstzustand und Toleranzlage kann die Freigängigkeit ausreichend sein.
- 14) Die Abdeckung der Reifenlaufflächen ist herzustellen. Je nach Rüstzustand und Toleranzlage kann die Abdeckung ausreichend sein.
- 35) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

4. Abnahme des Anbaus

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Die Anlage BMW 43 (Blatt 1 bis 2) hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten Nr. 11-00298-CP-BWG.

München, den 05. 07. 2011
AM-HZBW-LU/--
BBS

Sachverständiger
Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025




Lutterbeck